

## **Psalm 146**

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!  
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe und meinem Gott  
lobsingen, solange ich bin.

\*Verlasset euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen,  
die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon, und er muss wieder zu  
Erde werden; dann sind verloren alle seine Pläne.

\*Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung  
setzt auf den HERRN, seinen Gott,

der Himmel und Erde gemacht hat,  
das Meer und alles, was darinnen ist;

\*der Treue hält ewiglich, der Recht schafft denen,  
die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset.

Der HERR macht die Gefangenen frei.  
Der HERR macht die Blinden sehend.

\*Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.  
Der HERR liebt die Gerechten.

Der HERR behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und  
Witwen; aber die Gottlosen führt er in die Irre.

\*Der HERR ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für.  
Halleluja!

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist ...

## **Predigttext: Römer 12, 17-21**

**Vergeltet niemandem Böses mit Bösem.**

**Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.**

**Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.**

**Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes;  
denn es steht geschrieben: »Die Rache ist mein;**

**ich will vergelten, spricht der Herr.«**

**Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, gib ihm zu essen;**

**dürstet ihn, gib ihm zu trinken.**

**Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln«**

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,**

**sondern überwinde das Böse mit Gutem.**



## **Die güldne Sonne**

4. Abend und Morgen, sind seine Sorgen; segnen und mehren,  
Unglück verwehren sind seine Werke und Taten allein.

Wenn wir uns legen, so ist er zugegen; wenn wir aufstehen,  
so läßt er aufgehen über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

6. Laß mich mit Freuden, ohn alles Neiden sehen den Segen,  
den du wirst legen in meines Bruders und Nächsten Haus.  
Geiziges Brennen, unchristliches Rennen nach Gut mit Sünde,  
das tilge geschwinde von meinem Herzen und wirf es hinaus.

## Lob, Anbetung, Ruhm und Ehre

### **Refrain:**

Lob, Anbetung, Ruhm und Ehre sei dir in Ewigkeit!  
Preis und Jubel deinem Namen, König der Herrlichkeit!

Vers 1: Mächtig bist du, der du das All regierst, mit starker Hand  
Völkergeschicke führst. Vor dir erbebt Himmel und Erd und  
Meer. Alles, was lebt, muss sagen: Du bist Herr!

**Refrain:** Lob, Anbetung ...

Vers 2: Heilig bist du, der in der Höhe thront, unter dem Lob  
der Engelheere wohnt. Wer maßt sich an, bei ew'ger Glut zu  
stehn? Wer kann den Herrn in seiner Schöne sehn?

**Refrain:** Lob, Anbetung ...

Vers 3: Liebe bist du, die stark und ewig liebt und überfließt  
auf den, der dich betrübt, göttliche Lieb', die in den Tod sich  
gibt, die um uns wirbt und uns nach Hause liebt.

**Refrain:** Lob, Anbetung ...



## Erntebittgottesdienst 2020



1. Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege,  
die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege,  
so weiß ich, von Bewunderung voll, nicht, wie ich dich erheben soll,  
mein Gott, mein Herr, mein Vater.

2. Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke;  
der Himmel prächtig ausgeschmückt,  
preist dich, du Gott der Stärke.  
Wer hat die Sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit Majestät?  
Wer ruft dem Herrn der Sterne?

3. Wer misst dem Winde seinen Lauf?  
Wer heißt die Himmel regnen?  
Wer schließt den Schoß der Erde auf, mit Vorrat uns zu segnen?  
O Gott der Macht und Herrlichkeit,  
Gott, deine Güte reicht so weit, so weit die Wolken reichen.

6. Erheb ihn ewig, o mein Geist, erhebe seinen Namen!  
Gott, unser Vater, sei gepreist, und alle Welt sag Amen,  
und alle Welt fürcht ihren Herrn  
und hoff auf ihn und dien ihm gern.  
Wer wollte Gott nicht dienen?